

### **Beschlussvorlage**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>	<b>TOP</b>
Verkehrs- und Werkausschuss Osterrönfeld	12.03.2020	öffentlich	8
Gemeindevertretung Osterrönfeld	26.03.2020	öffentlich	

### **Beratung und Beschlussfassung über den Standort der Bike-&Rideanlage**

#### 1. Darstellung des Sachverhaltes:

In der Sitzung der Gemeindevertretung vom 12.12.2019 wurde beschlossen, eine Bike- & Rideanlage als überdachte Fahrradabstellanlage zu errichten. Nachdem der Kreis Rendsburg-Eckernförde die Fördermittel für den barrierefreien Ausbau der Haltestelle „Alter Bahnhof“ mit Bescheid vom 19.08.2019 bewilligt hat, wurde nunmehr der Auftrag zum Ausbau an die Erich Greve GmbH & Co KG, Twedt, erteilt. Es erscheint sinnvoll, die Bike- & Rideanlage an der Haltestelle „Alter Bahnhof“ zu errichten, weil zum einen die zur Verfügung stehende Fläche ausreichend groß ist, zum anderen aus den umliegenden Wohngebieten eine hohe Frequentierung der Bike- & Rideanlage zu erwarten ist, und somit das angestrebte Ziel der „Stärkung des Alltagsradverkehrs in der Region Rendsburg“ erreicht werden kann.

Die Kosten für die Bike- & Rideanlage werden ca. 15.150,00 EUR brutto betragen, worauf eine Zuwendung von 70 % aus den „Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative“ geleistet wird, so dass der Eigenanteil der Gemeinde ca. 4.545,00 EUR brutto betragen wird. Mit dem Ausbau der Haltestelle „Alter Bahnhof“ soll ein neues Buswartehaus errichtet werden. Vorgesehen ist das Modell „Stadt“ der Fa. Ziegler. Die Bike- & Rideanlagen sollen im Design der Mobilitätsstationen der Kielregion hergestellt werden. (Ausgestaltung und Design siehe angehängte Bilder) Da die „Stärkung des Alltagsradverkehrs in der Region Rendsburg“ nicht zuletzt durch eine einheitliche, auf Anhub wiedererkennbare Gestaltung der Anlagen erreicht werden soll, erscheint es sinnvoll, die Haltestelle „Alter Bahnhof“ neben der Bike- & Rideanlage mit einem Wartehaus auszustatten, das dem Design der Kielregion entspricht. Die Verwaltung schlägt daher vor, statt des Wartehauses „Stadt“ den Personenunterstand gemäß dem Design der Mobilitätsstationen der Kielregion einzusetzen. Es wird empfohlen, die Bike- & Rideanlage und den Personenunterstand über die von der Kielregion durchgeführte Ausschreibung der Mobilitätsstationen zu beschaffen, da über die große Anzahl an Anlagen wirtschaftlichere Preise erzielt werden können. Die Kosten für das Wartehaus sind bereits in dem Auftrag für den barrierefreien Ausbau der Haltestelle enthalten.

Im Verkehrs- und Werkausschuss erfolgt die Vorberatung/Empfehlung. Die abschließende Entscheidung trifft die Gemeindevertretung.

#### 2. Finanzielle Auswirkungen:

Mittel stehen in den Produktsachkonten 01/54100.0450000 „Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen“ und 01/54100.0900005 „Bushaltestelle Bahnhofstraße“ in ausreichender Höhe zur Verfügung.

### 3. Beschlussvorschlag:

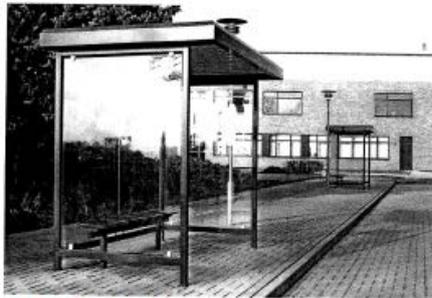
Es wird beschlossen, die Bike- & Ride-Anlage am Standort der barrierefrei auszubauenden Bushaltestelle „Alter Bahnhof“ im Design der Kielregion zu errichten. Als Buswartehaus soll der Personenunterstand im Design der Kielregion zur Ausführung kommen. Beide Anlagen sollen über die Ausschreibung der Mobilitätsstationen der Kielregion beschafft werden.

Der Auftrag soll vom Bürgermeister im Rahmen der Ermächtigung nach § 2 Abs. 2 Nr. 9 der Hauptsatzung erteilt werden.

Im Auftrage

gez.

Jens Jessen



"Stadt" Fa. Ziegler



Personenunterstand Kielregion



Bike- & Rideanlage Kielregion

